

Bedienungsanleitung

Achtung :

**Der Tempomat ist KEIN Autopilot.
Der Tempomat regelt lediglich die Geschwindigkeit.
Der Tempomat verfügt NICHT über eine Bremsfunktion.
Der Fahrer muss weiterhin auf den Verkehr achten und falls
erforderlich den Tempomaten abschalten !**

Der Tempomat regelt die gespeicherte Geschwindigkeit des Fahrzeuges und erhöht somit den Fahrkomfort erheblich. Zusätzlich besitzt dieser eine Tempo**M**ax-Funktion, mit der ein Überschreiten der gespeicherten Geschwindigkeit verhindert wird. Außerdem kann zusätzlich die gespeicherte Geschwindigkeit verändert oder wieder abgerufen werden. Sicherheitsvorkehrungen verhindern zuverlässig eine Fehlfunktion.

Funktionen des Tempomaten:

- Tempomat > Geschwindigkeit halten
- Tempo**M**ax > Keine Überschreitung der gespeicherten Geschwindigkeit
- **Re**Call > Rückholung der zuletzt gespeicherten Geschwindigkeit
- Verändern der gespeicherten Geschwindigkeit mit up + <> - down Tasten
- Anzeige der Funktion mit LED's
- Sicherheitsfunktionen zum Abschalten des Tempomaten
(z.B. bei Betätigung der Fußbremse, Betätigung der Handbremse, öffnen einer Türe während der Fahrt, einlegen des Gangwählhebels in Stellung 0-R-N, unterschreiten von 25 km/h)
- Zusätzlicher, einfacher Wegfahrerschutz
- Abschaltung bei Kupplungsbetätigung
- Tastenbeleuchtung (Kabelversion)

Bedienung:

Die Bedienung ist denkbar einfach gehalten. Mit Betätigen der Tempomat-Taste wird die aktuelle Geschwindigkeit übernommen und beibehalten.

Mit Betätigen der Tempo**M**ax-Taste wird ein Überschreiten der aktuellen Geschwindigkeit verhindert.

Bei Betätigung der + / **R** Taste wird die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit erreicht.

Mit der +Plus oder -Minus Taste kann die gespeicherte Geschwindigkeit nachträglich verändert werden

(1x drücken = 1km/h bzw. halten bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht wird)

Durch Betätigen der + / **R** Taste (Recall) wird bei abgeschaltetem Tempomaten der zuletzt gespeicherte Wert wieder abgerufen.

Durch Betätigen der - / **M** Taste (Recall) wird bei abgeschaltetem Tempo**M**ax der zuletzt gespeicherte Wert wieder abgerufen.

Tempomat für smart for4 & Mitsubishi Colt CZ3/CZ30/CZT

Ein Produkt von MDC

-V1.3-

Konfiguration:

Zur Individuellen Konfiguration kann der Tempomat den Bedürfnissen des Benutzers angepasst werden.

Bedieneinheit (Funk oder Kabelgebunden)



Tempomat:

Die Tempomatfunktion wird automatisch bei Betätigen der Bremse ausgeschaltet. Zusätzlich kann das Verhalten beim Gasgeben während der Tempomatfunktion einmalig bei der Inbetriebnahme festgelegt werden. Dabei wird festgelegt, ob der Tempomat

1. beim Beschleunigen abschaltet
2. oder nach unterschreiten der gespeicherten Geschwindigkeit wieder weiterarbeitet.

Ist die Abschaltfunktion gewählt, so muss man innerhalb der Übernahmezeit von 2.5s das Gaspedal loslassen. Diese Übernahmezeit wird durch die **rote LED** angezeigt. Der Tempomat arbeitet im Bereich ab 25kmh bis 155kmh.

Anzeige: **Grüne LED**

LED leuchtet Tempomat ist aktiv

LED blinkt Tempomat aktiv beim Gasgeben (falls erlaubt)

Abschalten: Taster, Bremse oder falls gewählt durch Gasgeben.

Tempomat für smart for4 & Mitsubishi Colt CZ3/CZ30/CZT

Ein Produkt von MDC

-V1.3-

TempoMax:

Mit dieser Funktion wird zuverlässig ein Überschreiten der gespeicherten Geschwindigkeit verhindert, z.B. Baustellenfahrt mit 80 km/h auf einer Autobahn.

Ein oder Ausschalten durch Betätigen der TempoMax-Taste.

Die TempoMax Funktion arbeitet im Bereich ab 30kmh bis 155kmh.

Anzeige: **Rote LED**

LED leuchtet TempoMax ist aktiv

LED blinkt TempoMax aktiv beim Abregeln um ein Überschreiten zu verhindern.

Abschalten: Taster oder falls gewählt durch Bremsen.

Inbetriebnahme/Programmierung:

Zur Individuellen Konfiguration kann der Tempomat mit Hilfe eines Setup-Menüs den Bedürfnissen des Benutzers angepasst werden. Dabei kann die Regelungsart sowie das Verhalten beim Gasgeben und Bremsen vorgeben werden. Zusätzlich kann der Sperrcode der Wegfahrsperre geändert werden.

Dabei ist jeder der vier Tasten jeweils ein Setup-Menü zugeordnet:

1.Menü Taste Tempomat

Funktion: Abschalten des Tempomaten beim Gasgeben.

Aufrufen: Taste 10s halten Fahrzeug steht.

Auswahl: Umschalten mit der Tempomat Taste.

Grüne LED : Der Tempomat schaltet sich beim Gasgeben NICHT ab. Sobald die gespeicherte Geschwindigkeit wieder unterschritten wird, arbeitet der Tempomat weiter (z.B Überholen auf der Autobahn)

Rote LED: Der Tempomat schaltet sich beim Gasgeben sofort ab.

Beenden: Zündung aus.

2.Menü Taste TempoMax

Funktion: Abschalten der TempoMax Begrenzung beim Bremsen.

Aufrufen: Taste 10s halten Fahrzeug steht.

Auswahl: Umschalten mit der TempoMax Taste.

Grüne LED : Die TempoMax Begrenzung schaltet sich beim Bremsen NICHT ab. So kann auch im „Stop and go“ Verkehr die Begrenzung beibehalten werden.

Rote LED: Die TempoMax Begrenzung schaltet sich beim Bremsen ab.

Beenden: Zündung aus.

3.Menü Taste Plus

Funktion: Einstellen Regelungscharakteristik

Aufrufen: Taste 10s halten Fahrzeug steht.

Auswahl: Plus Taste.

Grüne LED

1 x blinken: Regelung hoch

2 x blinken: Regelung mittel

3 x blinken: Regelung schwach

Beenden: Zündung aus.

Tempomat für smart for4 & Mitsubishi Colt CZ3/CZ30/CZT

Ein Produkt von MDC

-V1.3-

4. Menü Taste Minus (Wegfahrerschutz)

Funktion: Code Eingabe Wegfahrsperrung
Aufrufen: Taste 10s halten Fahrzeug steht.
Auswahl: Alle Tasten
Beenden: Automatisch nach Eingabe

Die Eingabe des Codes gliedert sich in drei Teile.
Zuerst wird der alte Code eingegeben, danach 2mal der neue Code.

- 1. Phase LED rot – alten Code eingeben.**
- 2. Phase LED gelb- neuer Code eingeben.**
- 3. Phase LED grün- neuer Code wiederholen.**

Sind alle Eingaben richtig, wird das Eingabemenü automatisch beendet, ansonsten müssen die Eingaben wiederholt werden.

Der Code besteht aus einer beliebigen Reihenfolge der vier Tasten und besteht immer aus vier Eingaben. Dabei können einzelne Tasten auch mehrfach belegt werden.
Z.B. Taste plus – Taste plus – Taste minus – Taste Tempomat

Hinweis: Bei Fehleingaben kann der Code nach 5s wiederholt werden.

Anschluss:

Der Tempomat wird einfach in die vorhandene 6pol Gaspedalleitung eingebaut.
Zusätzlich muss noch der CAN-Bus und die Stromversorgung über ein 4pol Kabel mit der OBD-Diagnosebuchse verbunden werden.
Das Bedienterminal ist bereits fertig angeschlossen und muss nur noch aufgesteckt werden.

Tempomat für smart for4 & Mitsubishi Colt CZ3/CZ30/CZT

Ein Produkt von MDC

-V1.3-

Wegfahrschutz:

Der Schutz besteht darin, dass der Motor kein Gas annimmt, sondern nur im Leerlauf läuft. Somit ist ein Anfahren unmöglich gemacht. Durch Eingabe der programmierten Reihenfolge der vier Tasten, wird der Wegfahrschutz aktiviert/deaktiviert. Aktiver Schutz durch Anzeige der roten LED. Ein und Abschalten NUR im Stand möglich.

ACHTUNG: Bitte notieren Sie sich Ihren persönlichen Code, da sonst ein kostenintensiver Service notwendig ist. Dazu muss die Steuerplatine von uns neu programmiert werden !

Codetabelle:

	1.Taste	2.Taste	3.Taste	4.Taste
Werkscod	Taste R+	Taste R+	Taste R+	Taste R+
Beispielcode	Taste Tempomat	Taste TempoMax	Taste Minus	Taste Plus
Ihr Code				

Werkseinstellung: 4 mal Taste R+ !

Dieser ist bei der ersten Änderung als alter Code in Phase 1 einzugeben.

Falls Sie an der Wegfahrsperre nicht interessiert sind, können natürlich den Werkscod beibehalten.

Bedeutung der LED Anzeige

● Ein

☀ Blinkt

Funktion	LED Grün	LED Rot	LED Gelb
Wegfahrsperre Ein		● Nur im Stand	
Tempomat Ein	● Nur bei Fahrt		
TempoMax Ein		● Nur bei Fahrt	
Übernahmephase nach Tempomat Ein			● Nur bei Fahrt
Bremse noch nicht betätigt.			☀
Kein CAN Signal		☀	
Beschleunigung bei Tempomat Ein	☀ Nur bei Fahrt		
TempoMax Begrenzung aktiv		☀ Nur bei Fahrt	
Setup (siehe Beschreibung)	● ☀	●	●

Tempomat für smart for4 & Mitsubishi Colt CZ3/CZ30/CZT

Ein Produkt von MDC

-V1.3-

Fehler	Mögliche Fehlerursachen:
Auf der Bedieneinheit leuchten keine Leuchtdioden	Bedieneinheit nicht angeschlossen; rotes oder/und schwarzes Kabel keinen Kontakt zur OBD-Diagnosebuchse;
Motorkontrollleuchte brennt;	Kabel nicht richtig in den Kammstecker gesteckt; Gaspedalstecker nicht angeschlossen;
Der Motor reagiert nicht auf das Gaspedal	Kabel nicht richtig im Kammstecker bzw. haben keinen Kontakt; Gaspedalstecker nicht angeschlossen; Wegfahrsperre aktiviert
Tempomat lässt sich nicht einschalten	Türe / Türen offen; Handbremse gezogen; Bremschalter defekt; Bremspedal gedrückt; Zusätzlicher Kupplungsschalter defekt oder nicht angeschlossen (nur bei Schaltgetriebe)
Bei TempomatRecall zu starke/sanfte Beschleunigung	Wählen Sie eine andere Einstellung (sanft ; mittel ; stark)

Tempomat für smart for4 & Mitsubishi Colt CZ3/CZ30/CZT

Ein Produkt von MDC

-V1.3-

EMV (Elektromechanische Verträglichkeitsprüfung) in Kraftfahrzeugen

Die e-Kennzeichnung jetzt Pflicht

Mit dem 01.10.2002 wurde die e-Kennzeichnung für Geräte oder Baugruppen, die am Bordnetz von Kraftfahrzeugen während der Fahrt betrieben werden können, verpflichtend.

Die Anforderungen an eine e-Kennzeichnung sind in der Richtlinie 72/245/EWG in der Fassung der Richtlinie 95/65/EG vom 31.10.1995 geregelt. In dieser Richtlinie sind, im Gegensatz zur EMV-Richtlinie, die auf Normen verweist, auch der Prüfaufbau und die Grenzwerte für Störaussendung beschrieben und festgelegt.

Geprüft wird die Störaussendung und die Störfestigkeit der Baugruppen und Geräte. Der Prüfaufbau und die Grenzwerte unterscheiden sich stark von den in der EMV üblichen Prüfbaubauten (Freifeld mit 10 m Messabstand). Eine Übernahme der Prüfergebnisse, die bei den üblichen EMV-Prüfungen nach der EMV-Richtlinie 89/336/EG erhalten wurden, ist aus diesem Grund nicht möglich. Geräte, die bereits ein VDE-EMV-Zeichen oder eine CE-Kennzeichnung tragen, halten nicht automatisch die Grenzwerte der Richtlinie 95/54/EG ein.

Mögliche Auswirkungen nicht typgeprüfter Geräte und Baugruppen

Betrieibt man eine Baugruppe oder ein Gerät ohne e-Kennzeichnung am Bordnetz eines Kraftfahrzeuges, das eine Typgenehmigung nach der Richtlinie 95/54/EG hat, kann die Betriebserlaubnis des Kraftfahrzeuges erlöschen.

Damit besteht die Gefahr, dass der für das Fahrzeug abgeschlossene Versicherungsschutz durch die nicht mehr bestehende Betriebserlaubnis gefährdet ist.

Typgenehmigung

Die e-Kennzeichnung ist eine Typgenehmigung und basiert nicht auf einer Herstellerklärung, sondern wird vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) auf Antrag zusammen mit einer Typgenehmigungsnummer erteilt.

Am Anfang steht eine erfolgreiche Prüfung in einem vom KBA akkreditierten Prüflabor (z. B. VDE-Institut) oder einem vom KBA anerkannten Technischen Dienst. Danach stellt der Hersteller beim KBA einen Antrag auf Typgenehmigung. Bei positiven Prüfergebnissen und einer erfolgreichen Anfangsbewertung des beim Hersteller vorhandenen QM-Systems (so genannte Anfangsbewertung des KBA) wird dem Hersteller dann die Typgenehmigung zusammen mit der Typgenehmigungsnummer erteilt.

Für unser Produkt liegt derzeit keine EMV vor. Eine entsprechende Prüfung würde das Produkt um ca. 30% verteuern. Hinzu kämen die Kosten für das entsprechende Gutachten sowie die Beantragung und Zulassung beim KBA (Kraftfahrtbundesamt)